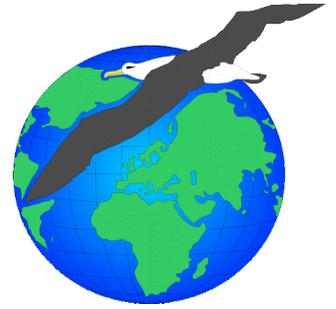


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

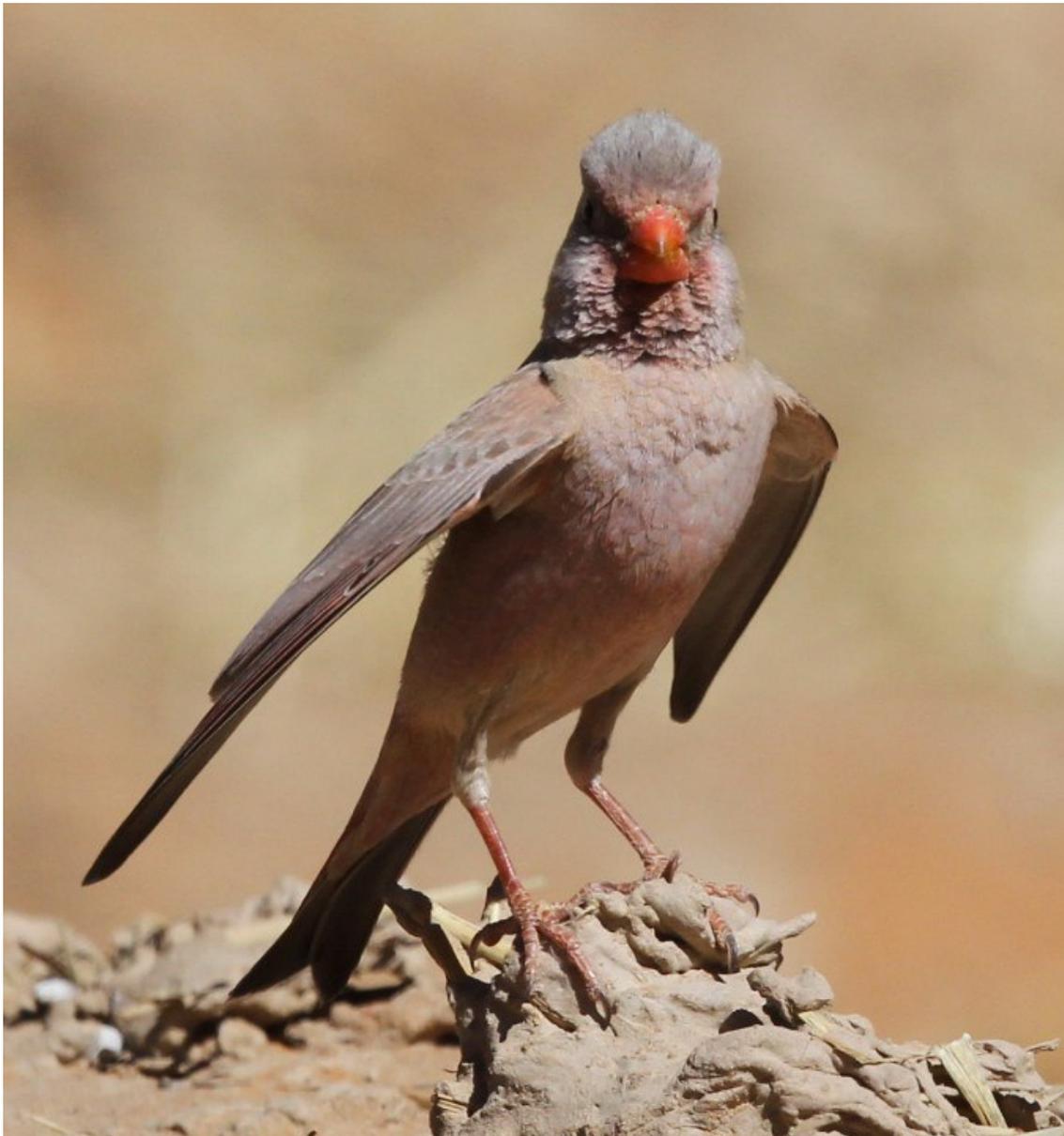
Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Marokko

vom 20.03.16 bis 02.04.2016

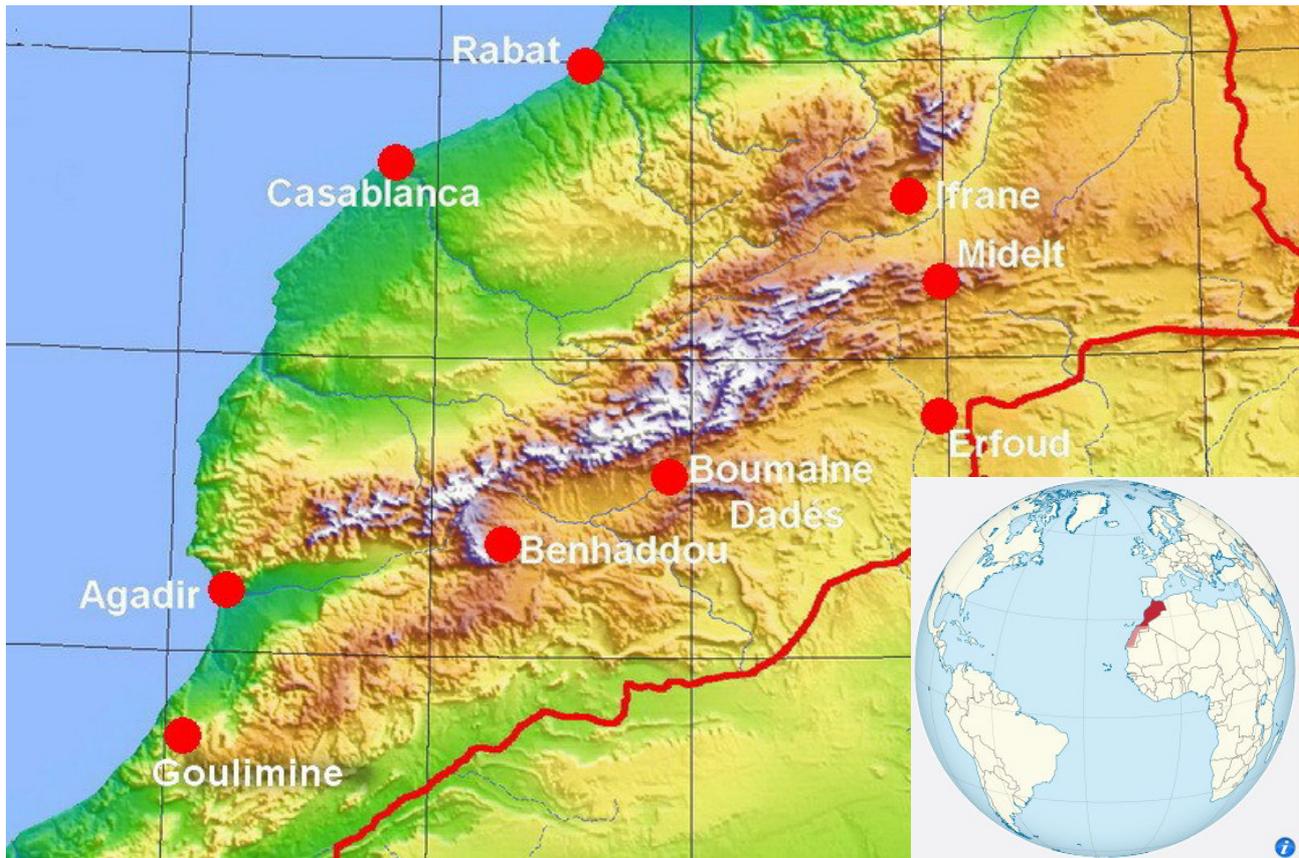
von Jürgen Schneider



Wüstengimpel *Rhodopechys githaginea*

Foto: Jürgen Schneider

Unsere Reiseroute



Info:

Fläche:	710.850 qkm
Bevölkerungszahl:	32.987.206 (2014)
Bevölkerungsdichte:	46,4 pro qkm
Hauptstadt:	Rabat
Ortszeit:	MEZ - 1.
Sprache:	Amtssprachen sind arabisch und die Berbersprache Tamazight.
Religion:	98,7 % islamisch; jüdische und christliche Minderheiten.

Staatsform:

Konstitutionelle Monarchie seit 1972. Verfassung von 1972, letzte Änderung 1996. Zweikammerparlament: Nationalversammlung mit 395 und Oberhaus mit 270 Mitgliedern. Unabhängig seit 1956 (ehemaliges französisches und spanisches Protektorat).

West-Sahara: Der politische Status der West-Sahara ist nach wie vor ungeklärt. Die Demokratische Arabische Republik Sahara ist von 29 Mitgliedsländern der Organisation der Afrikanischen Einheit sowie von 77 Staaten weltweit anerkannt.

Unsere Gruppe



von links nach rechts: Karl Euler, Dieter Haase, Mohamed (örtl. Reiseleiter)
Karl u. Otilie Rahm, Said (Fahrer), Ralf Volmer, Fritz Lange und Jürgen
Schneider (Reiseleiter)

Alle Fotos im Bericht von Jürgen Schneider

Marokko

vom 20.03.16 bis 02.04.2016

Kurzbericht von Jürgen Schneider

20.03.2016 (Sonntag) Frankfurt - Casablanca - Rabat

Meine Tour startet um 13:00 Uhr als Sebastian, mein Schwiegersohn, mich zu Hause abholt, dann mit mir nach Heppenheim fährt, wo wir Dieter abholen und nach Frankfurt zum Flughafen fahren. Wir treffen gleich auf Karl (Euler), der von seinem Sohn gebracht wird und dann sehe ich schon den Rest der Gruppe (Otilie und Karl, Fritz und Ralf), die sich schon gefunden hat und auf uns wartet. Sie haben schon eingchecked, aber bei uns geht es auch sehr schnell, denn der Schalter ist noch leer.

Der geplante Abflug verzögert sich um 1 Stunde und 48 Minuten, und wir starten endlich um 18:13 Uhr. Geplante Landung wäre um 19:00 Uhr gewesen, aber durch die Verspätung ist es schon 21:43 Uhr, als wir endlich aufsetzen. Um 22:45 Uhr sind wir auf der Straße Richtung Rabat unterwegs.

Mohamed, unser Guide, den ich schon lange kenne und unser Fahrer Said mussten lange auf uns warten, aber wie sagen die Marokkaner „Inshallah“. Das werden wir in Zukunft einige Male am Tag hören.

Nach dem Einchecken im Hotel, treffen wir uns um 1:00 Uhr zu einer kurzen Besprechung und gehen zu Bett. Heute konnten wir einen Kuhreiher beobachten, als er übers Hotel flog.



21.03.2016 (Montag) Rabat - Sidi Yahya - Lac Sidi Bourhaba - Rabat

Die Nacht wird kurz, denn um 5:30 Uhr wollen wir starten. Es verzögert sich 15 Minuten, da ich erst noch einen Teilnehmer, der keinen Wecker mitgenommen hat, wecken muss. Der geplante Weckup-Service hat nicht funktioniert. Nach einem kurzen Stopp in einem Restaurant genießen wir einen Kaffee und eine Kleinigkeit zum Knabbern. Eine halbe Stunde später ist unser Ziel erreicht, und wir hören auch gleich den Ruf unseres „Zielvogels“, das Doppelsporn-Frankolin. Leider sollte es bei den Rufen bleiben. Viele Felsenhühner, Rotkopfwürger, Girlitze, Samtkopfgrasmücken und zwei **Iberische Zilpzalpe** sind da und lassen sich sehr schön bei herrlichem Sonnenschein beobachten.

Wir sind um 9:45 Uhr zurück am Hotel (hier hat es extrem viel geregnet) und gehen erst einmal zum Frühstück. Von unserem Tisch haben wir eine herrliche Aussicht aufs Meer und entdecken auch gleich einen Austernfischer, Mittelmeermöwen und eine Gruppe Steinwälzer.

Mit Karl gehe ich noch zum Strand, wo wir aber außer einer Brandseeschwalbe nichts Neues entdecken. Auch Otilie und Karl kommen an den Strand.

Um 13:00 Uhr fahren wir nach Norden zum Lac Sidi Bourhaba. Bei schönem Wetter können Flamingos, Weißkopf-, Ruder-, Marmel-, Stock-, Moor-, Tafel-, Löffel-, Kolben- und Schnatterenten, Bläß- und Kammbläßhühner sowie Hauben- und Zwergtaucher usw. auf dem See beobachtet werden. Viele Dohlen, Möwen, Schwarzmilane und balzende Rohrweihen fliegen über uns und am Seeufer entdecken wir noch Sumpfschildkröten.

Leider bleibt die erhoffte Kapohreule heute Abend aus. Das ist das erste Mal für mich, dass ich diese hier nicht sehe. Ralf meint, dass er sie vielleicht kurz gesehen hat, aber für eine sichere Bestimmung war die Sichtung zu kurz.

Wir fahren zurück zum Hotel, mit einigen kurzen Regenschauern zwischendurch, essen zu Abend, machen Checkliste und gehen zu Bett.

22.03.2016 (Dienstag) Rabat - Ifrane

Um 04:00 Uhr und gleich darauf noch zweimal schrecke ich hoch und denke, unser Hotel stürzt ein, aber es sind „nur“ zwei Donner, die extrem lange anhalten und eine Lautstärke haben, wie ich sie vorher noch nicht gehört habe.

Für Ottilie und Karl, Fritz und mich geht es schon wieder um 5:30 Uhr los zu einem zweiten Versuch, das Doppelsporn-Frankolin zu sehen. Es regnet bei der Fahrt und auch noch die ersten Minuten an der Frankolinstelle, aber dann hört es auf und wir hören den Ruf. Wir versuchen, es zu locken, aber auch heute Morgen sollen wir kein Glück haben und es zeigt sich leider nicht.

Nach dem Frühstück fahren wir um 09:45 Uhr weiter Richtung Ifrane. Es regnet immer wieder zwischendurch. An der Straße kaufen wir Trüffel, die wir am Abend mit Eiern gebacken essen wollen.

Die Temperaturen laden nicht zum Picknick unter verregnetem Himmel ein, und wir gehen in ein kleines Restaurant zum Tajine essen.

Eine erste Exkursion, zwei der Teilnehmer bleiben im Auto, bringt uns Steinkauz, Bluthänflinge, Rötelfalke, Thekla- und Haubenlerchen.

Wir fahren weiter und es wird immer weißer - überall liegt Schnee. An einem alten verlassenen Gebäude halten wir an und versuchen, bei mittlerweile aufkommendem Schneetreiben, den **Atlasgrünspecht** zu locken, was auch gelingt. Ein Weibchen kommt laut rufend angefliegen. Es setzt sich in ein paar alte abgestorbene Pappeln und kann von allen bestens beobachtet werden. Ein Gartenbaumläufer und ein paar Kolkraben schauen noch kurz vorbei, dann packen wir zusammen und fahren weiter.

Unsere Fahrt wird gleich darauf gestoppt. Die Straße, die wir fahren wollen, ist wegen Schnee gesperrt. Wir fahren zurück und müssen einen kleinen Umweg nach Ifrane nehmen, das wir dann um 18:30 Uhr bei heftigem Schneefall erreichen.

Wir essen zu Abend, machen die Liste und fallen erschöpft ins Bett.



23.03.2016 (Mittwoch) Ifrane - Dayat Aoua - Zeida - Midelt

Heute frühstücken wir erst um 7:30 Uhr. Es ist immer noch kalt (vielleicht ein paar Grad über 0°) und der Schnee liegt noch ca. 15 cm hoch.

Um 8:30 Uhr fahren wir los. Als wir am See ankommen, liegt dort zumindest kein Schnee mehr, aber es ist noch recht frisch und nasskalt.

Neben vielen Schwarz- und Zwergtauchern sind vor allem Löffelenten und Kammlässhühner auf dem See. Ich locke den Atlasgrünspecht, aber leider vergebens. Dafür kommt ein Sommergoldhähnchen sehr nah und eine Misteldrossel sitzt keine 5 Meter von uns entfernt zusammengekauert und rührt sich nicht vom Fleck.

Wir beschließen „wegen schlecht Wetter“ weiter zu fahren, denn wir haben auch noch erfahren, dass wir nicht wie gewohnt, sondern über Khénifra nach Zeida fahren müssen. Leider versäumen wir dadurch die

Berberaffen, aber die Straße ist wegen Schnee gesperrt.

In Khénifra essen wir am Straßenrand Tajine mit Schaf, die uns etwas aufwärmt und es gibt wie fast jeden Tag leckeren Kaffee.



Wir stoppen kurz an einer Mülldeponie, über der über 100 Schwarzmilane kreisen und beobachten eine Schafherde mit vielen Kuhreihern und Kolkraben. Wir sehen während der Fahrt viele Trauersteinschmätzer, 3 Habichtsadler, Zwergadler und Diademrotschwanz und bei Timdghas, es liegt leicht Schnee, entdecken wir noch große gemischte Trupps mit Bluthänfling, Grau- und Zaunammer, Steinsperlinge, Lerchen usw.. Endlich entdecke ich am Straßenrand einen **Seebohmsteinschmätzer**, ist er doch eine der Zielarten des Tages und eine Kalanderlerche. Beide Arten können von allen sehr schön beobachtet werden.

Wir erreichen Zaida. Hier hoffen wir auf die Dupontlerche, und dass wir den Schnee endlich hinter uns gelassen haben.

Wir durchstreifen die Steinwüste, aber es ist still und keine Lerche ist zu hören. Ein kleiner Trupp Kurzzeihenlerchen zieht an uns vorbei. Dann entdeckt Otilie eine Lerche, die wie eine Maus zwischen den Halfagräsern und niedrigen Stauden umher wetzt und immer wieder gleich verschwunden ist, typisch für die Dupontlerche. Leider verpasst Ralf diese seltene Art sowie Dieter und Karl Euler, die wegen „ekligem Wetter“ im Auto geblieben sind.

Um 19:30 Uhr kommen wir im Hotel an, essen zu Abend, machen Checkliste und verschwinden ins Bett, schließlich geht es morgen schon wieder früh los.

24.03.2016 (Donnerstag) Midelt - Tizi-n-Talrhemet-Pass - Erfoud

05:15 Uhr ist geplante Abfahrt, aber der wichtigste Teilnehmer fehlt, sein Wecker hat es gut gemeint und wollte ihn ausschlafen lassen. Aber das geht natürlich nicht, ist es doch eine seiner Wunscharten, die wir heute Morgen suchen wollen. Ich klopf mal kräftig an der Tür, und wir starten mit 10minütiger Verspätung.

Wir sind nur eine kleine Gruppe (Fritz, Ralf, Mohamed und ich), die diesen schönen Morgen, es hat wieder ca. 4 cm geschneit, genießen dürfen.

Angekommen im Gebiet, es ist 05:50 Uhr und noch dunkel, singen einige Dupontlerchen und wir entdecken eine **Stummellerche**, die im Schnee auf einer kleinen Staude ihr Lied trillert. Es wird hell und die gesuchten Lerchen hören auf zu singen, was die Suche um einiges erschwert. Aber Fritz entdeckt eine, was Ralf glücklich macht, aber gleichzeitig seine Reisenebenkosten erheblich in die Höhe klettern lässt, hatte er doch der Reiseleitung bei Erfolg einen Ksar (marokkanischer Rotwein) versprochen. Ein Wüstensteinschmätzer sitzt im Schnee, er denkt sich bestimmt auch, was er in seinem Leben falsch gemacht hat und jetzt im Schnee sitzen muss.



Wir frühstücken um 08:00 Uhr und starten um 09:00 Uhr und schon 1 Stunde später finden wir eine neue attraktive Art, den Fahlbürzelsteinschmätzer, der neben der Straße seine beiden Jungen füttert. Weiter sind noch große Trupps Kurzzeihenlerchen und Bluthänflinge unterwegs. Unter einem Stein entdecke ich eine Wüstenagame, der es zur Zeit auch noch zu kalt ist, obwohl es keinen Schnee mehr gibt.

Auf dem Weg zum Tizi-n-Talrhemet-Pass finden wir ein Pärchen Atlasgrasmücken und nach dem Pass in einem kleinen Kiefernwald Fichtenkreuzschnäbel. Wir wandern entlang eines kleinen Flusses, Felsenschwalben sind hier recht häufig, aber auch Hausammer, Felsentaube, Gebirgsstelze, Flußuferläufer, Mehl-, Rauch-, Rötel- und Uferschwalbe werden beobachtet.

Mohamed und Said haben mittlerweile das Mittagessen vorbereitet. Es gibt wieder ihren

erstklassigen Salat und noch ein paar Leckereien zum Nachtsch. In einem Wadi sehen wir eine Ringdrossel und fahren dann zu einem kurzen Kaffeestopp in eine Raststätte an der Straße. Es ist schon spät, und wir haben noch die Hälfte der Wegstrecke vor uns, daher fahren wir mit kurzen Stops weiter nach Erfoud zum Hotel.

25.03.2016 (Freitag) Erfoud - Wüste - Hauberge Nomade Palace

05:30 Uhr stehen schon Kaffee und ein paar Stückchen im Foyer, wo wir frühstücken werden. Die Koffer werden gebracht und um 06:00 Uhr starten wir in die Wüste. Die ersten Wustebewohner, die wir sehen, sind Wustenrabben, dann schließen sich Sand-, Stein- und Wustendluferlerche an.



Wir holen einen Schafhirten zuhause ab. Er zeigt uns einen **Pharaonenziegenmelker** und dann geht es zur Wustenuhusteilwand, aber leider ist der Vogel nicht zu sehen. Die Wustengrasmucke lässt sich auch nicht blicken, wir hören nur zwei singende Männchen. Überall sind Mittelmeer- und Wustensteinschmat-

zer. Wir suchen im Schutzgebiet nach der Saharakragentrappe. Leider war vor ein paar Tagen eine Rallye, die mitten durch das Gebiet führte und alle Trappen verscheucht hat, so erfahren wir von einem Wächter.

Mittagspause im Kaffee Yasmin mit Berberomelett und frischem gemischtem Salat, einfach köstlich. Bei einer kurzen Exkursion entdecken wir neben vielen Bergglausangern, Weibartgrasmucke und zwei Wustensteinsperlinge.

Leider sind wieder nicht alle dabei. Wir fahren nach einem Kaffee zu einem kleinen Gehöft, nicht weit vom Kaffee entfernt, wo jetzt alle ein Paar vom Wüstensperling sehen können. Auf den Dünen beobachten wir Schwarzkafer und Eidechsen, die eifrig auf der Futtersuche sind. In einer keinen Oase finden wir 12 Akaziendrosslinge, aber sonst ist nicht viel los und wir fahren Richtung Hotel. Zwei Rennvogel kreuzen unseren Weg. Kurz vor der Dunkelheit sind wir im Hotel.

Unser Busfahrer, der heute und morgen frei hat, hat schon für alle eingechekkt und die Koffer auf die Zimmer gebracht, ein Service, an den man sich gewöhnen kann.

Das Hotel ist schön und wir lassen den Abend mit Essen, Checkliste und mitgebrachtem Wein und Bier (hier kann man keinen Alkohol kaufen) ausklingen.

26.03.2016 (Samstag) Hauberge Nomade Palace - Wüste - H. N. Palace

Um 07:00 Uhr gibt es erst Frühstück, was für uns ja reichlich spät ist, und wir können endlich mal ausschlafen. Nach dem Frühstück um 08:00 Uhr fahren wir los in ein weiteres Gebiet, in dem man die Trappe sehen kann.



Ein erster Stopp in einem zerfallenen Dorf bringt uns einen großen Trupp **Wustengimpel**, die sich sehr schön beobachten und fotografieren lassen. Wir suchen ein riesiges Gebiet ab, aber die

Trappen wollen sich leider nicht zeigen. Fast alle Lerchenarten, Rennvögel, Tropfenflughühner und Agamen werden beobachtet, sowie die lang gesuchte Saharagrasmücke.



Mittagessen gibt es in einem kleinen Kaffee am Rande einer Düne, ein erstklassiger Platz für Ornithologen wie wir. An einer kleinen Wassertränke kann Karl Wüstensperling, Steinlerche, Saharasteinschmätzer, Wüsten-gimpel, Isabellspötter, Gartenrot-schwanz, Weißbart- und **Orpheus-grasmücke** aus 3 Meter filmen.

Um 15:00 Uhr müssen wir weiter, das Programm für den Tag ist noch nicht erledigt. Auf dem Weg zum Wüstenuhu entdecken wir 2 Blauwangenspinne und Tropfen-flughühner. Am Brutplatz vom Uhu angekommen, müssen wir noch einige Höhenmeter über ein

Geröllfeld steigen, was nicht alle mitmachen, denn der Aufstieg ist nicht ohne. Die es geschafft haben, werden nicht einmal anständig belohnt für ihre Mühe, denn der Wüstenuhu ist nur sehr schwer in der Höhle zu erkennen, da hatten wir in den letzten Jahren immer bessere Beobachtungen.

Wir suchen noch nach Flughühnern, leider vergebens, werden aber von einem Lanner-Paar, das nicht weit von uns im letzten Abendlicht auf dem Boden sitzt, entschädigt.

27.03.2016 (Sonntag) Erfoud - Todra-Schlucht - Fahrt nach Boumalne Dadés

Heute Nacht wurde die Uhr umgestellt, ich gehe sicherheitshalber mal um 06:45 Uhr in den Frühstücksraum. Wie geahnt, muss ich erst einmal die Belegschaft wecken, damit sie das Frühstücksbuffet herrichten kann. Zum Glück wurde anscheinend alles schon am Abend vorher gerichtet, so dass wir kurz nach 07:00 Uhr alles auf dem Tisch haben.

Auch der Osterhase hat uns in Marokko nicht vergessen. Er bringt uns einen kleinen Hasen, ein Küken und Schokoeier.

Um 08:00 Uhr fahren wir los Richtung Erfoud und sehen am Straßenrand zwei **Blauwangenspinne**. An einer ca. 1.000 Jahre alten Wasserleitung, die einst Wasser von den Bergen in die Dörfer brachte, stoppen wir und kurz darauf fliegt ein Habichtsadler über uns.

Zum Mittagessen fahren wir in die Todra-Schlucht und sehen noch einmal zwei Habichtsadler und ein paar Blaumerlen, sonst war vogelmäßig nicht viel los.



Mohamed und Said haben wieder ihren köstlichen Salat gemacht, den wir uns mit Fisch und Fladenbrot schmecken lassen.

Um 17:00 Uhr erreichen wir den Tagdilt-Track, um die beiden letzten Lerchenarten zu finden. Es ist sehr ruhig und es dauert eine Weile, bis wir die erste Sahara-Ohrenlerche entdecken, die sich heimlich wie eine Maus von Staude zu Staude schleicht. Wir suchen noch 45 Minuten und entdecken endlich auch die Knackerlerche, die von allen eine Wunschart ist.

Auf dem Weg nach Boumalne Dadés schauen wir noch einmal nach Trappen, aber auch hier vergebens.

Nach dem Abendessen und der Checkliste versuche ich noch, die Zwergohreule zu locken, was aber leider nicht so gut wie in den letzten Jahren klappt. Als wir auf unsere Zimmer gehen, hat Karl seine Zimmernummer nicht mehr sicher im Kopf und mein Tipp war auch nicht der beste. Karl klopft an drei Zimmertüren, aber nur Otilie macht ihm auf.

28.03.2016 (Montag) Tagdilt-Track - Stausee Barrage El Mansour e Dhabi - Fahrt nach Ait Benhaddou



Um 07:30 Uhr fahren wir noch einmal zum Tagdilt-Track. Wir erleben einen tollen Sonnenaufgang und die Lerchen sind uns heute Morgen besser gesonnen und zeigen sich recht häufig. Leider bleibt auch an diesem Morgen die Trappe verborgen und wir fahren zum Frühstück ins Hotel.

Als wir um 10:15 Uhr weiter fahren, kreist ein Trupp von 50 Greifvögeln über uns und viele Bienenfresser ziehen schreiend Richtung Norden.

Wir besuchen die Gartenanlage der Stadt und begeistern uns am Vogelgesang von Girlitz, Buch- und Grünfink, Nachtigall, Wiedehopf, Samtkopf-, Mönchs- und Weißbartgrasmücke.

Heute gilt unsere Aufmerksamkeit vorwiegend dem Berbersteinschmätzer, nur er fehlt uns noch in der Liste der möglichen Steinschmätzer in Marokko.

Auf kleinen Erd- und Steinhügeln beobachten wir viele Veränderliche Dornschwänze in gelb, grün, rot und grau, aber den Berbersteinschmätzer entdecken wir bis zum Abend nicht.

Mittagspause machen wir am Barrage El Mansour und entdecken als neue Art einen Schilfrohrsänger.

Ein junger **Habichtsadler** gibt uns nach der Weiterfahrt Rätsel auf, und wir bestimmen ihn erst sicher am Abend an Hand von den Fotos, die die Fotografen gemacht haben.

In einem halb ausgetrockneten Bachlauf sehen wir

noch den Sahara Grünfrosch und fahren ins Hotel in Ait Benhaddou. Abendessen, Checkliste und ab ins Bett.

29.03.2016 (Dienstag) Fahrt nach Inezgane (Agadir)

Um kurz vor 07:00 Uhr laufe ich zum Fluss, denn man kann den Sonnenaufgang von dort beobachten. Karl, Otilie und Ralf treffen auch noch ein. Um 07:24 Uhr kommt die Sonne endlich über den Horizont. Nachttrierer fliegen über uns, und die Nachtigall singt aus voller Kehle auf der anderen Seite des Flusses.

Ich treffe etwas verspätet zum Frühstück ein, da ich noch eine Blaumerle fotografiere. Ich frühstücke auf der Terrasse, genieße den herrlichen Blick über die Altstadt und lasse mich von den morgendlichen Sonnenstrahlen aufwärmen. Leider etwas kurz, denn wir starten schon um 08:30 Uhr.

360 km liegen vor uns, und wir suchen immer noch den Berbersteinschmätzer. Leider soll es auch an diesem Morgen nicht klappen, dafür werden wir mit einem adulten Habichtsadler entschädigt. Kann er das überhaupt? Dieter denkt "ja", aber dem Rest der Gruppe wäre der Berbersteinschmätzer als neu gesehene Art lieber gewesen.

Mittagessen machen wir in den Arganienwäldern (eine endemische Pflanze, die der Olive ähnelt und aus der ein sehr schmackhaftes Öl gewonnen wird), die sich bis nach Agadir ziehen und schauen den Ziegen zu, wie sie bis in die obersten Wipfel der Bäume klettern.



An einem Fluss entdeckt Ralf eine kleine Ralle, die wir lange beobachten, da sie dauernd wieder im Schilf verschwunden ist. Es ist ein Zwergsumpfhuhn mit einem Jungvogel. Zur Freude aller ist es doch eine seltene Beobachtung und für die meisten eine neue Art.

Wir stoppen noch einmal bei einer **Ziegenherde, die in den Bäumen herum turnt** und genüsslich die Arganien frisst.

Jetzt müssen wir aber durchfahren, haben wir doch noch 195 km bis zum Hotel.

Heute gibt es zum Abendessen Kamel, die meisten haben es noch nicht gegessen, aber alle sind der Meinung, dass es hervorragend zubereitet ist und köstlich schmeckt.

30.03.2016 (Mittwoch) Kap Rhir - Tinkert-Mündung (Tamri) - Oued Sous - Rotnackenziegenmelker

07:00 Uhr Frühstück und 08:00 Uhr Abfahrt nach Norden.

Ein kurzer Stopp bei den Möwen bringt nichts Neues, dafür aber ein Abstecher an eine Steilklippe, in der ein Wanderfalke (es sollte eigentlich ein Wüstenfalke sein) brütet, den man mit dem Spektiv recht gut sehen kann.



Unser nächstes Ziel ist das Gebiet um eine der drei Brutkolonien vom **Waldrapp**, in der derzeit 46 Paare brüten und meist gut bei der Futtersuche beobachtet werden. Es dauert etwas und wir müssen ca. 30 Minuten durch die Dünen laufen, bis wir die ersten 35 Tiere finden. Später (nach Tamrie), als wir zurück fahren, finden wir noch einen Trupp mit über 70 Tieren, direkt neben der Straße, die wir hervorragend beobachten können.

An der Tinkert-Mündung schauen wir nach Möwen und finden endlich die ersten Korallenmöwen, die zusammen mit Herings- und Mittelmeermöwen an der Küste ruhen.

Said hat heute von seiner Frau gekochte Linsen mit Rindfleisch mitgebracht, die er mit seinem Gaskocher erwärmt und uns zum Mittagessen serviert, da hat man zum Abnehmen keine Chance.

Auf dem Markt kaufe ich noch ein paar Bananen, in Tamri gibt es die besten von ganz Marokko.

Am Kap Rhir ist es sehr windig und auf dem Meer ist nicht viel los. Wir beschließen, gleich weiter zu fahren.

Ein kurzer Stopp in einem Arganienhain an der Küste, um Reifen zu wechseln, bringt uns wieder einen Diademrotschwanz und eine Samtkopfgrasmücke.

An der Susmündung, die wir anschließend besuchen, finden wir als neue Arten Grün- und Rotschenkel, Regenbrachvogel, Lachseeschwalbe sowie Flamingo, Brandseeschwalbe, Blauohrelster und einige Arten mehr, die wir schon kennen.

Wir essen heute schon um 18:30 Uhr, da wir am Abend noch den **Rothalsziegenmelker** suchen wollen.

Um 20:20 Uhr locke ich zum ersten Mal und es dauert keine 2 Minuten und ich entdecke zwei Vögel, nicht weit weg von uns. Die Vögel sind neugierig und fliegen um uns (natürlich spiele ich das Tape mit der Stimme ab) und können hervorragend aus 5 Meter Entfernung gesehen werden.



Wir fahren zurück ins Hotel, machen Checkliste und gehen zu Bett, den morgen geht es früh raus.

31.03.2016 (Donnerstag) Goulimine

04:00 Uhr Wecken

04:30 Uhr Frühstück

05:00 Uhr fahren wir ca. 230 km nach Goulimine, südlich von Agadir, um nach der Wüstenprinie zu suchen.

Dieter nimmt sich heute eine Auszeit, er ist gesundheitlich leicht angeschlagen.

Wir machen unseren ersten Stopp nach 2:15 Stunden in einem kleinen Kaffee an einer Tankstelle und gegen 08:20 Uhr erreichen wir das Gebiet mit der Wüstenprinie. Mittelmeerwürger sind da, aber mit der Wüstenprinie tun wir uns schwer. Nach 50 Minuten intensivem Suchen finden wir endlich zwei, die wir auch sehr gut sehen können. Bis auf Karl Euler, der eine andere Richtung zum Filmen eingeschlagen hat. Bevor wir gehen, müssen wir Karl erst einmal suchen.

Wir fahren weiter durch langweilige Opuntien-Monokulturen, die für die Ölgewinnung angebaut werden zur Küste, mit kurzen Stopps zum Beobachten.

An der Küste angekommen zaubert Said erst einmal ein warmes Mittagessen. Heute sind es Bohnen mit Rindfleisch, das seine Frau für uns vorgekocht hat. Bis das Essen fertig ist, machen wir ein wenig Sea-watching und beobachten Skua, Trauerente und Balearensturmtaucher.

Vor Sidi Ifni fahren wir durch ein sehr interessantes Gebiet mit ursprünglicher Oppuntien-



Vegetation, in dem wir viele Schmärtzer, vor allem **Fahlbürzelsteinschmärtzer** sehen, das aber auch ein sehr gutes Gebiet für Kleinsäuger ist und wir entdecken Atlashörnchen, Rennmäuse (Jird) und Rennratten (Gerbil).

Bei Massa laufen wir noch am Fluss und in den landwirtschaftlichen Flächen entlang der Straße, was uns einige neue Arten für die Reise bringt. Vor allem sind viele Wachteln zu hören, Cistensänger, Grauammern, Girlitze sind immer wieder zu sehen und als neue Art der Weidensperling.

Um 19:30 Uhr Abendessen, nach der Checkliste verschwinden alle schnell in ihre Zimmer.



01.04.2016 (Freitag) Quet Massa

Um 07:00 Uhr gibt es Frühstück, heute mit Käse, den ich gestern in einem Supermarkt kaufen konnte, denn Käse findet man recht selten in Marokko's kleineren Städten auf dem Land.

Um 08:00 Uhr fahren wir unser erstes Ziel an, um die Braunkehluferschwalbe zu finden. Über eine Stunde stehen wir auf einer Brücke, aber leider keine Braunkehluferschwalbe. Wir sehen unseren ersten Purpurreiher und noch einige andere interessante Arten und fahren dann zum Nationalpark.

Bei einer Wanderung entlang des Quet Massa sehen wir keine neuen Arten, dafür aber den Isabellspötter, **Senegal-Tschagra**, Diademrotschwanz und noch einige mehr so toll, dass es für die Fotografen und Filmer ein tolles Erlebnis ist, aber auch die Beobachter in der Gruppe sind begeistert von den sehr guten Beobachtungen.

Said hat wieder ein typisches Gericht aus Agadir mitgebracht. Es gibt Sardinenklopse a la Agadir, die wir im NP verspeisen.

Den Nachmittag verbringen wir an verschiedenen Stellen, um die Braunkehluferschwalbe noch zu finden, aber leider ergebnislos. Als neue Art sehen wir noch einen Eisvogel vorbei huschen und einen Ichneumon, leider werden beide Arten nicht von allen gesehen.

Wir fahren zurück zum Hotel, essen zu

Abend, bedanken uns bei Said und Mohamed für einen tollen Job, den die Beiden gemacht haben und verziehen uns ins Bett, denn morgen ist um 06:00 Uhr wieder die Nacht vorbei.

02.04.2016 (Samstag) Flug Agadir - Casablanca - Frankfurt

Frühstück beginnt um 06:30 Uhr, da wir schon um 07:00 Uhr zum Flughafen fahren wollen.

Das Einchecken läuft reibungslos, und wir fliegen mit kurzer Verspätung los. Beim Umsteigen in Casablanca müssen wir uns beeilen, da sich die Umsteigezeit wegen der Verspätung etwas verkürzt hat. Alle, die nach Frankfurt fliegen, werden aus der langen Schlange der Ausreisenden herausgezogen. Es wird ein extra Schalter für uns eröffnet, damit die Ausreiseformalitäten schneller gehen.

Wir landen pünktlich in Frankfurt, verabschieden uns und treten den zum Teil recht langen Nachhauseweg an.

187 Vogelarten haben wir gesehen, darunter viele für Marokko seltene Arten. Leider haben wir die Saharakragentruppe (im Gebiet war eine Rallye), Wüstenfalke, Kapohreule, Berbersteinschmätzer und Braunkehluferschwalbe trotz intensiver Suche nicht gefunden.

Es war eine tolle Gruppe und die Reiseleitung hat mir sehr viel Freude gemacht.

Vielen Dank an Euch für die schönen Tage in Marokko

Jürgen

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend					T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare								
	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er		oud-Agadir			Agadir		Fl.	
Marokko	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
Die Vögel Europas (Jonsson)														
ENTEN: Anatini														
Nilgans (Egyptian Goose) <i>Alopochen aegyptiacus</i>														
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>									2	1	1			
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>		5												
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>														
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>		5												
Krickente (Eurasian Teal) <i>Anas crecca</i>		10												
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>		80	10	30					1		15	> 20	XX	
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>														
Knäkenente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>														
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>		25		> 100										
Marmelente (Marbled Teal) <i>Marmaronetta angustirostris</i>		> 100												
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>		150												
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>		2		50										
Moorente (Ferruginous Pochard) <i>Aythya nyroca</i>		10		> 10										
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>														
Trauerente (Black Scoter) <i>Melanitta nigra</i>												1		
STREIFSCHWANZENTEN: Oxyurinae														
Weißkopf-Ruderente (White-headed Duck) <i>Oxyura leucocephala</i>		> 50												
GLATT- UND RAUFUSSHÜHNER: Phasianidae														
Felsenhuhn (Barbary Partridge) <i>Alectoris barbara</i>		10												
Doppelspornfrankolin (Double-spurred Francolin) <i>Francolinus bicalcaratus ayesha</i>		3 R	5 R											
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>												5 R		
Wachtelkönig (Corn Crake) <i>Crex crex</i>														
LAUFHÜHNCHEN: Turnicidae														
Laufhühnchen (Small Buttonquail) <i>Turnix sylvatica</i>														
LAPPENTAUCHER: Podicipedidae														
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>		25		> 100					5	1			2	
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>		25		~ 50					10					
Schwarzhalstaucher (Eared Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>				> 100										

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er			oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16	
RÖHRENNASEN: Procellariidae															
Sepiasturmtaucher (Cory's Shearwater) <i>Calonectris diomedea borealis</i>															
Dunkler-Sturmtaucher (Sooty Shearwater) <i>Puffinus griseus</i>															
Atlantiksturmtaucher (Manx Shearwater) <i>Puffinus puffinus</i>															
Balearensturmtaucher (Balearic Shearwater) <i>Puffinus mauretanicus</i>												1			
Kleiner Sturmtaucher (Little Shearwater) <i>Puffinus assimilis baroli</i>															
STURMSCHWALBEN: Hydrobatidae															
Wellenläufer (Leach's Storm-Petrel) <i>Oceanodroma leucorhoa</i>															
TÖLPEL: Sulidae															
Basstölpel (Northern Gannet) <i>Morus bassanus</i>											6	4			
PELIKANE: Pelecanidae															
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>															
KORMORANE: Phalacrocoracidae															
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>		> 80	30						15		10	1	5		
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo maroccanus</i>		5	1												
Krähenscharbe (European Shag) <i>Phalacrocorax aristotelis</i>															
REIHER : Ardeidae															
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>															
Graureiher (Gray Heron) <i>Ardea cinerea</i>		2		2	1				1	1	4	1	6		
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>													2		
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>										2	3		3		
Küstenreiher (Western Reef-Heron) <i>Egretta gularis</i>															
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>		> 10		15	16			> 20		>20	20		> 10		
Rallenreiher (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>										2	2		1		
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>		> 250	>1000	> 500	XX			XX	XX	XX	XX	XX	XXX		
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>										10					
STÖRCHE: Ciconiidae															
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>															
Weißstorch (White Stork) <i>Ciconia ciconia</i>		~ 30	> 100	> 100	10				> 10	X	1		1		
FLAMINGO: Phoenicopteridae															
Flamingo (Greater Flamingo) <i>Phoenicopterus roseus</i>		> 100									40				
IBISSE: Threskiornithidae															
Waldrapp (Waldrapp) <i>Geronticus eremita</i>											~ 100				

Marokko	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er			oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16	
Die Vögel Europas (Jonsson)															
Braunsichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>															
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia</i>		1								1	4				
GREIFVÖGEL: Accipitridae															
Bartgeier (Lammergeier) <i>Gypaetus barbatus</i>															
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>															
Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>															
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>															
Raubadler (Tawny Eagle) <i>Aquila rapax</i>															
Steinadler (Golden Eagle) <i>Aquila chrysaetos</i>															
Habichtadler (Bonelli's Eagle) <i>Aquila fasciatus</i>				3				3	1	1					
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>		6	1	6		1			2						
Schlangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circaetus gallicus</i>											1				
Gleitaar (Black-shouldered Kite) <i>Elanus caeruleus</i>				2								3			
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>		> 20	3	> 100	6				35	1					
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>		15		1											
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>															
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>															
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>															
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>									5						
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>			2	1				2	5	2	1	4			
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>															
Graubürzel-Singhabicht (Dark Chanting-Goshawk) <i>Melierax metabates theresae</i>															
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus grati</i>			1									1			
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>						1									
FALKEN: Falconidae															
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>			> 50	X	2			2	X	X					
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>		4	2	4	7	5	1	3	4	> 10	6	> 10	> 10		
Eleonorenfalke (Eleonora's Falcon) <i>Falco eleonora</i>															
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>															
Lannerfalke (Lanner Falcon) <i>Falco biarmicus</i>						1	2								
Wüstenfalke (Barbary Falcon) <i>Falco pelegrinoides</i>															
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>											2	1			

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er		oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
RALLEN: Rallidae														
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>														
Kleines Sumpfhuhn (Little Crane) <i>Porzana parva</i>														
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crane) <i>Porzana pusilla</i>										2				
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crane) <i>Porzana porzana</i>														
Purpurhuhn (Purple Swamphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>		4												
Bronzesultanshuhn (Allen's Gallinule) <i>Porphyrio alleni</i>														
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>		10		1			1	2		5		X	2	
Kammlässhuhn (Red-knobbed Coot) <i>Fulica cristata</i>		> 20		> 300										
Blässhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>		10		30							XX	> 10	8	
KRANICHE: Gruidae														
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>														
TRAPPEN: Otididae														
Arabertrappe (Arabian Bustard) <i>Ardeotis arabs</i>														
Saharakragentrappe (Houbara Bustard) <i>Chlamydotis undulata</i>														
Zwergtrappe (Little Bustard) <i>Tetrax tetrax</i>														
SÄBELSCHNÄBLER: Recurvirostrini														
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>		15						2				6		
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>														
AUSTERNFISCHER: Haematopodini														
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>		1		1							15			
TRIELE: Burhinidae														
Triel (Eurasian Thick-knee) <i>Burhinus oediconemus</i>		3									3	1		
BRACHSCHWALBEN: Glareolinae														
Rotflügel-Brachschwalbe (Collared Pratincole) <i>Glareola pratincola</i>									1					
Rennvogel (Cream-colored Courser) <i>Cursorius cursor</i>						2	10		4					
REGENPFEIFER: Charadriinae														
Goldregenpfeifer (European Golden-Plover) <i>Pluvialis apricaria</i>														
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>														
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>														
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>				1				1	1		1			
Seeregenpfeifer (Snowy Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>														
Kiebitz (Northern Lapwing) <i>Vanellus vanellus</i>														

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
WASSERLÄUFER Tringinae														
Dunkelwasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>														
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>											1			
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>														
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>											1			
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>									1			2		
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>														
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>											1		2	
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>		35												
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>														
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>														
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>														
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>														
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>														
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>														
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>														
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>														
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>														
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>														
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>											1			
Dünnschnabel-Brachvogel (Slender-billed Curlew) <i>Numenius tenuirostris</i>														
Großer-Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>														
SCHNEPFEN: Scolopacinae														
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>														
Zwergschnepfe (Jack Snipe) <i>Lymnocyptes minimus</i>														
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>														
RAUBMÖWEN: Stercorariini														
Skua (Great Skua) <i>Stercorarius skua</i>												2		
Spatelraubmöwe (Pomarine Jaeger) <i>Stercorarius pomarinus</i>														
Schmarotzerraubmöwe (Parasitic Jaeger) <i>Stercorarius parasiticus</i>														
MÖWEN: Larini														
Korallenmöwe (Audouin's Gull) <i>Larus audouinii</i>											30			
Mantelmöwe (Great Black-backed Gull) <i>Larus marinus</i>														
Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull) <i>Larus fuscus graellsii</i>		> 25	X								> 100	> 50		

Marokko	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull) <i>Larus fuscus intermedius</i>		> 25									> 100	> 50		
Mittelmeermöwe (Yellow-legged Gull) <i>Larus michahellis</i>		> 300	XX								> 200	> 150		
Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>														
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull) <i>Larus genei</i>														
Schwarzkopfmöwe (Mediterranean Gull) <i>Larus melanocephalus</i>											2			
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>														
SEESCHWALBEN: Sternini														
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>											20		2	
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>														
Rüppell-Seeschwalbe (Lesser Crested Tern) <i>Sterna bengalensis</i>														
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>		2									50	> 30	2	
Königsseeschwalbe (Royal Tern) <i>Sterna maxima</i>														
Rosenseeschwalbe (Roseate Tern) <i>Sterna dougallii</i>														
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>														
Küstenseeschwalbe (Arctic Tern) <i>Sterna paradisaea</i>														
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>														
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>														
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>														
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>														
ALKE: Alcinae														
Tordalk (Razorbill) <i>Alca torda</i>														
FLUGHÜHNER: Pteroclididae														
Spießflughuhn (Pin-tailed Sandgrouse) <i>Pterocles alchata</i>														
Tropfenflughuhn (Spotted Sandgrouse) <i>Pterocles senegallus</i>							> 10							
Sandflughuhn (Black-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles orientalis</i>												> 6		
Kronenflughuhn (Crowned Sandgrouse) <i>Pterocles coronatus</i>														
Wellenflughuhn (Lichtenstein's Sandgrouse) <i>Pterocles lichtensteinii</i>														
TAUBEN: Columbidae														
Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>					50			5	XX			XX		
Straßentaube (House Dove) <i>Columba livia f. domestica</i>		XX	XX	XX	XX	XX	XX	XXX	XX	XXX	XXX	XXX	XXX	
Hohltaube (Stock Pigeon) <i>Columba oenas</i>														
Ringeltaube (Common Wood-Pigeon) <i>Columba palumbus</i>		> 200	> 20	XX	1						3	5	15	
Turteltaube (Eurasian Turtle-Dove) <i>Streptopelia turtur</i>		5						1					2	
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>		50	< 30	XX	25	> 100	> 50	XXX	XXX	XXX	> 50	XXX	XXX	

	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er		oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
Marokko														
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>								1	4	2	2	4	> 30	
Kaptäubchen (Namaqua Dove) <i>Oena capensis</i>														
KUCKUCKE: Cuculidae														
Häherkuckuck (Great Spotted Cuckoo) <i>Clamator glandarius</i>														
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>			R											
SCHLEIEREULEN: Tytonidae														
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>														
EULEN: Strigidae														
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>Otus scops</i>														
Wüstenuhu (Pharaoh Eagle-Owl) <i>Bubo ascalaphus</i>							1							
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco mauritanica</i>														
Steinkauz (Little Owl) <i>Athene noctua</i>		?	1	3				2					4	
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>														
Kapohreule (Marsh Owl) <i>Asio capensis</i>														
NACHTSCHWALBEN: Caprimulgidae														
Rothals-Ziegenmelker (Red-necked Nightjar) <i>Caprimulgus ruficollis</i>											2			
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>														
Pharaonen-Ziegenmelker (Egyptian Nightjar) <i>Caprimulgus aegyptius</i>						1								
SEGLER: Apodidae														
Alpensegler (Alpine Swift) <i>Tachymarptis melba</i>														
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>		> 200	> 50	XX	X				X	5	> 200	XXX	XXX	
Fahlsegler (Pallid Swift) <i>Apus pallidus</i>											> 60			
Haussegler (Little Swift) <i>Apus affinis</i>			3											
Kaffernsegler (White-rumped Swift) <i>Apus caffer</i>														
WIEDEHOPFE: Upupidae														
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>		1	1	2	2	2		1	4	5		R	5	
RACKEN: Coraciidae														
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>														
SPINTE: Meropidae														
Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater) <i>Merops persicus</i>							2	9	> 10					
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>							R	> 10	> 250	> 200	XX		X	
EISVÖGEL: Alcedinidae														
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>													1	

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er			oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16	
SPECHTE: Picidae															
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>									R						
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>															
Atlasgrünspecht (Levaillant's Woodpecker) <i>Picus vaillantii</i>			1												
			1 R												
LERCHEN: Alaudidae															
Sandlerle (Bar-tailed Lark) <i>Ammomanes cincturus</i>						> 10	X	XX							
Steinlerche (Desert Lark) <i>Ammomanes deserti</i>				1		> 20	X	XX	> 100	> 50					
Wüstenläuferle (Greater Hoopoe-Lark) <i>Alaemon alaudipes</i>						> 15	15	2							
Knackerle (Thick-billed Lark) <i>Ramphocoris clotbey</i>								3	5						
Kalanderle (Calandra Lark) <i>Melanocorypha calandra</i>				5	1										
Kurzzehele (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>				6	100	20	X	XX	XX	XX		X			
Stummelle (Lesser Short-toed Lark) <i>Calandrella rufescens</i>					200		X	XX	XX	XX					
Einödlerle (Dunn's Lark) <i>Eremalauda dunni</i>															
Dupont-Lerche (Dupont's Lark) <i>Chersophilus duponti</i>				1	6 R 2										
Haubenle (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>			> 50	> 100	XXX		XX	XX	XX	XXX	XX	XX	XX		
Theklale (Thekla Lark) <i>Galerida theklae</i>			X	> 100	XX		X		XX	?	1	XX	XX		
Heidelerle (Wood Lark) <i>Lullula arborea</i>															
Feldlerle (Sky Lark) <i>Alauda arvensis</i>				1											
Atlas-Ohrenle (Horned Lark) <i>Eremophila alpestris atlas</i>															
Saharaohrenle (Temminck's Lark) <i>Eremophila bilopha</i>					2			> 20	> 40						
SCHWALBEN: Hirundinidae															
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>				X	X									XX	
Braunkehl-Uferschwalbe (Plain Martin) <i>Riparia paludicola</i>														?	
Felsenschwalbe (Eurasian Crag-Martin) <i>Hirundo rupestris</i>					> 30			XX	XX						
Steinschwalbe (Rock Martin) <i>Hirundo fuligula</i>															
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		> 300	XX	XX	XX	30	XX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	
Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Hirundo daurica</i>					5					> 10				4	
Mehlschwalbe (Common House-Martin) <i>Delichon urbica</i>		20	X	X	5									X	
STELZEN: Motacillinae															
Spornpieper (Richard's Pipit) <i>Anthus richardi</i>															
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>															
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>			2												
Wiesenpieper (Meadow Pipit) <i>Anthus pratensis</i>				1											
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>									1						

	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er		oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
Marokko														
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Bergpieper (Water Pipit) <i>Anthus spinoletta</i>														
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>			1			1			2					
Marokko-Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba subpersonata</i>					2					1	1			
Wiesenschafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>				1		1				1	1			
Thunbergschafstelze (Grey-headed Wagtail) <i>Motacilla thunbergi</i>														
Iberische Schafstelze (Spanish Yellow Wagtail) <i>Motacilla iberiae</i>									~ 10			2		
Aschkopf - Schafstelze (Ashy-headed Wagtail) <i>Motacilla cinereocapilla</i>														
Gebirgstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>				6	4				2					
WASSERAMSELN: Cinclidae														
Wasseramsel (White-throated Dipper) <i>Cinclus cinclus</i>														
BRAUNELLEN: Prunellinae														
Alpenbraunelle (Alpine Accentor) <i>Prunella collaris</i>														
Heckenbraunelle (Dunnock) <i>Prunella modularis</i>														
KLEINDROSSELN: Saxicolini														
Heckensänger (Rufous-tailed Scrub-Robin) <i>Cercotrichas galactotes</i>														
Rotkehlchen (European Robin) <i>Erithacus rubecula</i>		3												
Nachtigall (Common Nightingale) <i>Luscinia megarhynchos</i>		R				2			XX	R			R	
Weißsterniges Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica cyanecula</i>														
Rotsterniges Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica svecica</i>														
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>		1			1					1		1	1	
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>		1		1		1	6		1			1		
Diademrotschwanz (Moussier's Redstart) <i>Phoenicurus moussieri</i>			1	2	10	1					2	6	> 15	
Braunkehlchen (Whinchat) <i>Saxicola rubetra</i>														
Schwarzkehlchen (European Stonechat) <i>Saxicola rubicola</i>			6	X								> 10	> 20	
Saharasteinschmätzer (White-tailed Wheatear) <i>Oenanthe leucopyga</i>					20	> 100		XX	XXX	XXX		1		
Trauersteinschmätzer (Black Wheatear) <i>Oenanthe leucura</i>			2	8	40		> 100	X	1	XX	10	7		
Berbersteinschmätzer (Western Mourning Wheatear) <i>Oenanthe halophila</i>														
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>					1			2	2					
Grönland-Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe leucorrhoa</i>														
Seebohmsteinschmätzer (Seebohm's Wheatear) <i>Oenanthe seebohmi</i>				1	2	2		1	3			1		
Fahlbürrzel-Steinschmätzer (Red-rumped Wheatear) <i>Oenanthe moesta</i>					6			4	> 10	> 30		> 50		
Maurensteinschmätzer (Mittelmeer.) (Black-eared Wheat) <i>Oenanthe hispanica</i>			1	2	2	20	> 10	XX	XX	XX	20	X	2	
Wüstensteinschmätzer (Desert Wheatear) <i>Oenanthe deserti</i>					6	5	5	> 50	> 50	XX		X		

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
DROSSELN: Turdinae														
Steinrötel (Rufous-tailed Rock-Thrush) <i>Monticola saxatilis</i>														
Blaumerle (Blue Rock-Thrush) <i>Monticola solitarius</i>				2	4			3	1	1				
Ringdrossel (Ring Ouzel) <i>Turdus torquatus</i>					1									
Amsel (NW-Afrika) (Eurasian Blackbird) <i>Turdus merula mauritanicus</i>		25	XX	XX	X	X	4	2	XX	XX	XX	XX	XX	
Rotdrossel (Redwing) <i>Turdus iliacus</i>														
Singdrossel (Song Thrush) <i>Turdus philomelos</i>		1												
Misteldrossel (Mistle Thrush) <i>Turdus viscivorus</i>			4	> 20										
HALMSÄNGER: Cisticolidae														
Cistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>											1	> 15	> 20	
Wüstenprinie (Streaked Scrub-Warbler) <i>Scotocerca inquieta</i>												5		
GRASMÜCKEN: Sylviini														
Mönchsgrasmücke (Blackcap) <i>Sylvia atricapilla</i>									2			2	6	
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>														
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>														
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>														
Saharagrasmücke (African Desert Warbler) <i>Sylvia deserti</i>						2 R	2							
Orpheusgrasmücke (Western Orphean Warbler) <i>Sylvia hortensis</i>							10		2	1				
Weißbart-Grasmücke (Subalpine Warbler) <i>Sylvia cantillans</i>					2	10	50	2	X			1	X	
Samtkopf-Grasmücke (Sardinian Warbler) <i>Sylvia melanocephala</i>		25	6				10		1		> 10	> 10	> 20	
Brillengrasmücke (Spectacled Warbler) <i>Sylvia conspicillata orbitalis</i>														
Atlasgrasmücke (Tristram's Warbler) <i>Sylvia deserticola</i>					2		1							
Provencegrasmücke (Dartford Warbler) <i>Sylvia undata</i>														
ROHRSÄNGER: Acrocephalini														
Mariskensänger (Moustached Warbler) <i>Acrocephalus melanopogon</i>														
Seggenrohrsänger (Aquatic Warbler) <i>Acrocephalus paludicola</i>														
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>									1			1		
Teichrohrsänger (Eurasian Reed-Warbler) <i>Acrocephalus scirpaceus</i>										1		1		
Sumpfrohrsänger (Marsh Warbler) <i>Acrocephalus palustris</i>														
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>														
SCHWIRLE: Locustellini														
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>														
Rohrschwirl (Savi's Warbler) <i>Locustella luscinioides</i>														

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
SEIDENSÄNGER: Cettiini														
Seidensänger (Cetti's Warbler) <i>Cettia cetti</i>		RR							1 R			R	2	
SPÖTTER: Hippolaiini														
Isabellspötter (Western Olivaceous Warbler) <i>Iduna opaca</i>							1		1			1	> 20	
Orpheusspötter (Melodious Warbler) <i>Hippolais polyglotta</i>														
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>														
LAUBSÄNGER: Phylloscopini														
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>					1									
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>		1							4				1	
Iberienzilpzalp (Iberian Chiffchaff) <i>Phylloscopus brehmii</i>		2	1											
Berglaubsänger (Western Bonelli's Warbler) <i>Phylloscopus bonelli</i>					3	> 50	> 10							
Waldlaubsänger (Wood Warbler) <i>Phylloscopus sibilatrix</i>						1								
GOLDHÄHNCHEN: Regulidae														
Sommergoldhähnchen (Firecrest) <i>Regulus ignicapillus</i>				2										
ZAUNKÖNIGE: Troglodytinae														
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>		1												
SCHNÄPPER: Muscicapini														
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>														
Trauerschnäpper (European Pied Flycatcher) <i>Ficedula hypoleuca</i>														
Atlas-Trauerschnäpper (Atlas Flycatcher) <i>Ficedula speculigera</i>														
Halsbandschnäpper (Collared Flycatcher) <i>Ficedula albicollis</i>														
TIMALIEN: Timaliini														
Akaziendrossling (Fulvous Chatterer) <i>Turdoides fulvus</i>							12					10		
SCHWANZMEISEN: Aegithalidae														
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>														
MEISEN: Paridae														
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater</i>					2									
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>		2		3							1		1	
Ultramarinmeise (N-W-Afrika) (Blue Tit) <i>Parus caeruleus ultramarinus</i>		> 15	1	3	2				2					
KLEIBER: Sittidae														
Kleiber (Eurasian Nuthatch) <i>Sitta europaea</i>														
BAUMLÄUFER: Certhiidae														
Gartenbaumläufer N-W-Afrika (Short-toed Treecreeper) <i>Certhia brachydactyla mauritanica</i>			1	1										

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er		oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
WÜRGER: Laniidae														
Senegaltschagra (Black-crowned Tchagra) <i>Tchagra senegala</i>		R											3 5 R	
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>														
Mittelmeer-Raubwürger (Southern Gray Shrike) <i>Lanius meridionalis algeriensis</i>											> 10	> 20		
Mittelmeer-Raubwürger (nicht an Küste) (Southern Gray) <i>Lanius meridionalis elegans</i>			1	3				2		> 10				
Schwarzstirnwürger (Lesser Gray Shrike) <i>Lanius minor</i>														
Rotkopfwürger (Woodchat Shrike) <i>Lanius senator</i>		> 30	4	5	2	2	5	4	> 20	> 50	> 10	5	2	
BÜLBÜLS: Pycnonotidae														
Graubülbül (Common Bulbul) <i>Pycnonotus barbatus</i>		10	10	X	> 20	20	X	X	XX	XX	XX	XXX	XXX	
KRÄHEN: Corvini														
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>				3										
Blauhelster NW-Afrika (Eurasian Magpie) <i>Pica pica mauritanica</i>		2	2	4						2	> 40	> 20	> 30	
Alpenkrähe (Red-billed Chough) <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>				13										
Alpendohle (Yellow-billed Chough) <i>Pyrrhocorax graculus</i>														
Dohle (Eurasian Jackdaw) <i>Corvus monedula</i>		> 150	XX	X										
Rabenkrähe (Carrion Crow) <i>Corvus corone</i>														
Wüstenrabe (Brown-necked Raven) <i>Corvus ruficollis</i>						> 200	> 50	X						
Kolkrabe (Common Raven) <i>Corvus corax</i>			2	> 500	50						1	2		
STARE: Sturnini														
Star (European Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>														
Einfarbstar (Spotless Starling) <i>Sturnus unicolor</i>		> 100	> 1000	> 500	100					> 50		> 30	> 50	
PIROLE: Oriolini														
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>														
SPERLINGE: Passeridae														
Hausperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>		> 50	> 100	> 100	> 100	> 200	> 200	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	XXX	
Weidensperling (Spanish Sparrow) <i>Passer hispaniolensis</i>												> 50	X	
Wüstensperling (Desert Sparrow) <i>Passer simplex</i>						4	> 10							
Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>														
Steinsperling (Rock Petronia) <i>Petronia petronia madeirensis</i>				> 60										
EDELFINKEN: Fringillini														
Buchfink (Chaffinch) <i>Fringilla coelebs</i>		50	XX	XX	10				> 10	X	~ 100	X	XX	
FINKEN: Carduelini														
Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>					3									
Grünfink (European Greenfinch) <i>Carduelis chloris</i>		20	10	X	10				X		10	1	XX	

Marokko	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er			oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16	
Die Vögel Europas (Jonsson)															
Atlasörnchen (Barbary ground squirrel) <i>Atlantoxerus getulus</i>				1					> 10	> 30	X	XX			
Gundi (Common gundi) <i>Ctenodactylus gundi</i>															
Nordafri. Stachelschwein (Crested porcupine) <i>Hystrix cristata</i>															
Waldmaus (Wood Mouse) <i>Apodemus sylvaticus</i>															
Hausratte (Black Rat) <i>Rattus rattus</i>															
Hausmaus (House Mouse) <i>Mus musculus</i>															
Heckenhausmaus (Algerian Mouse) <i>Mus spretus</i>															
Sandratte (Fat sand rat) <i>Psammomys obesus</i>							1	XX	XX						
Rennmaus (Jird) <i>Meriones Spec.</i>												> 20			
Rennmaus (Dwarf?? Gerbil) <i>Desmodilliscus ??braueri??</i>												10			
Goldschakal (Golden Jackal) <i>Canis aureus</i>															
Rotfuchs (NW-afrikn. Küste) (Red Fox) <i>Vulpes vulpes barbarus</i>															
Rotfuchs (Atlas) (Red Fox) <i>Vulpes vulpes atlanticus</i>												T			
Sandfuchs (Rüppell's fox) <i>Vulpes vrueppellii</i>															
Wüstenfuchs (Fennek fox) <i>Vulpes zerda</i>															
Mauswiesel (Least Weasel) <i>Mustela nivalis</i>															
Waldiltis (European Polecat) <i>Mustela putorius</i>															
Honigdachs (Honey badger) <i>Mellivora capensis</i>															
Fischotter (European Otter) <i>Lutra lutra</i>															
Ichneumon (Egyptian Mongoose) <i>Herpestes ichneumon</i>														1	
Streifenhyäne (Striped hyena) <i>Hyaena hyaena barbara</i>															
Gemeine Ginsterkatze (Genetta) <i>Genetta genetta</i>															
Wildkatze (European wildcat) <i>Felis silvestris</i>															
Sandkatze (Sand cat) <i>Felis margarita</i>															
Serval (Serval) <i>Leptailurus serval</i>															
Wüstenluchs (Caracal) <i>Caracal caracal</i>															
Mittelmeer-Mönchsrobbe (Mediterranean Monk Seal) <i>Monachus monachus</i>															
Wildschwein (Wild Boar) <i>Sus scrofa</i>															
Rothirsch (Red Deer) <i>Cervus elaphus</i>															
Dorkasgazelle (Dorcas gazelle) <i>Gazella dorcas</i>															
Edmigazelle (Mountain gazelle) <i>Gazella gazella cuvieri</i>															
Mähnschaf (Barbary sheep) <i>Ammotragus lervia</i>															

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud Er		oud-Agadir			Agadir			Fl.
	20.03.16	21.03.16	22.03.16	23.03.16	24.03.16	25.03.16	26.03.16	27.03.16	28.03.16	29.03.16	30.03.16	31.03.16	01.04.16	02.04.16
Amphibien und Reptilien														
Spanischer Rippenmolch (Sharp-ribbed Salamander) <i>Pleurodeles waltl</i>														
Algerischer Feuersalamander (North African fire salamander) <i>Salamandra algira</i>														
Geburtshelferkröte (Midwife Toad) <i>Alytes obstetricans</i>														
Gemalter Scheibenzügler (Painted Frog) <i>Discoglossum pictus</i>														
Marokkanische Messerfuß (Varaldi's spadefoot toad) <i>Pelobates varaldii</i>														
Erdkröte (Common Toad) <i>Bufo bufo</i>														
Wechselkröte (Green Toad) <i>Bufo viridis</i>											R			
Atlaskröten (Brongersma's toad) <i>Bufo brongersmai</i>														
Berberkröte (Berber toad) <i>Bufo mauritanicus</i>														
Mittelmeer-Laubfrosch (Mediterranean tree frog) <i>Hyla meridionalis</i>														
Sahara Grünfrosch (Sahara Frog) <i>Rana saharica</i>									> 10	> 30				
Maurische Landschildkröte (Spur-thiged Tortoise) <i>Testudo graeca</i>														
Europäische Sumpfschildkröte (European Pond Terrapin) <i>Emys orbicularis</i>														
Maurische Bachschildkröte (Spanish Terrapin) <i>Mauremys leprosa</i>		30							> 20	> 20				
Rotwangen-Schmuckschildkröte (Red-eared Slider) <i>Trachemys scripta elegans</i>														
Oudris Fächerfußgecko (Oudri's Fan-Footed Gecko) <i>Ptyodactylus oudrii</i>														
Zwergwüstengecko (Steudner's Pygmy Gecko) <i>Tropicolotes steudneri</i>												1		
Atlasagame (Bibron's Agama) <i>Agama impalearis</i>										X				
Wüstenagame (Desert agama) <i>Trapelus mutabilis</i>				1	1		2	1						
Veränderlicher Dornschwanz (Bells Dab Lizard) <i>Uromastyx acanthinura</i>									> 20					
Europä. Fransenfinger (Spiny-footed Lizard) <i>Acanthodactylus erythrurus</i>											> 10			
Afrikanische Fransenfinger (Bosc's fringe-toed lizard) <i>Acanthodactylus boskianus</i>						> 20		1						
Spanische Mauereidechse (Iberian Wall Lizard) <i>Podarcis hispanica</i>														
Nordafri. Perleidechse (Berbereidechse) (North African Ocellate Lizard) <i>Lacerta pater</i>														
Algerischer Sandläufer (Large Psammodromus) <i>Psammodromus algirus</i>														
Gefleckter?? Walzenskink (?? Skink) <i>Chalcides montanus</i>												1		